



TSV Achim 1860 e.V.
Am Freibad 10, 28832 Achim

Geschäftsstelle:
Tel.: 04202 - 3287
Fax: 04202 - 881663
OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12
www-tsv-achim.de



TSV Achim 1860 e.V. Abt. Handicap, Am Freibad 10, 28832 Achim

Absender: TSV Achim Lions
Verantwortlicher: Nicolas Röger
Telefon: 0173-6334470
E-Mail: rbb-roeger@freenet.de
Strasse: Am Freibad 10
PLZ / Ort: 28832 Achim

Achim, der 11.03.2019

Rollstuhlbasketball-Regionalliga

Lions bestens gerüstet für Saisonfinale

Nach Siegen gegen Hamburg und Isernhagen noch Chance auf Platz 3

Kommenden Sonntag feiern die TSV Achim Lions in ihrer Heimspielstätte am Uphuser Arenkamp ihren großen Saisonabschluss. Das Ziel Klassenerhalt ist bereits erreicht, somit können die Rollstuhlbasketballer aller Sorgen frei in ihre letzten beiden Partien gehen. Durch zwei Siege am vergangenen Wochenende gegen die BG Baskets Hamburg (57:49) und die gastgebenden Rolling Chairs Isernhagen (50:44) wurde mit aktuell 12:8 Punkten der vierte Tabellenplatz souverän gefestigt. Am 17. März haben die „Löwen“ nun sogar noch eine kleine Chance, den Sprung in die Top 3 der Liga zu schaffen.

„Daran wollen wir aber noch nicht denken, heute freuen wir uns erst einmal darüber, gegen die beiden direkt hinter uns liegenden Teams gewonnen und sie weiter distanziert zu haben. Gegen Hamburg haben wir speziell in der ersten Hälfte unsere vielleicht beste Saisonleistung abgeliefert.“, so ein zufriedener Teamchef Nico Röger nach dem Doppel-Sieg. Besagte Halbzeit gingen die heimischen Rollis hochkonzentriert an, zeigten sich im Angriff äußerst variabel, zudem wurde der gegnerische Top-Center Hannes Hartung viel besser verteidigt als noch vor wenigen Wochen im ersten Aufeinandertreffen. Kontinuierlich setzten sich die Lions immer weiter ab, Roland Christmann, der wie Röger selbst in den ersten zwanzig Minuten bereits zweistellig punktete, traf mit dem Pausenpfiff zum 32:21. Im zweiten Abschnitt lief es dann nicht mehr ganz so rund, Unkonzentriertheiten in der Defense und viele liegengelassene eigene Chancen verhinderten eine Vorentscheidung. Im letzten Viertel waren die Hansestädter beim Stand von 53:48 plötzlich wieder auf Schlagdistanz, letztendlich konnte die Partie aber dann mit 57:49 nach Hause gefahren werden.

Direkt danach ging es dann gegen den Gastgeber aus Isernhagen. Die Rolling Chairs hatten sich in der ersten Partie durch eine Niederlage gegen die Hamburger schon aller Chancen beraubt, eventuell noch in der Tabelle zu den Achimern aufschließen zu können. Dennoch zeigten sie von Beginn an, dass sie sich unbedingt mit einem Sieg von ihrem Publikum verabschieden wollten, was in einen 14:10-Vorsprung nach dem ersten Viertel mündete. Nach einem emotionalen Appell von Spielertrainer Röger kamen die Lions nun deutlich wacher aufs Parkett zurück, drehten die Partie bis zur Halbzeit zur eigenen 24:20-Führung und bauten diese in den dritten zehn Minuten auf 40:28 aus. Im letzten Viertel hielt analog zum ersten Spiel wieder etwas der Schlendrian Einzug ins Spiel der heimischen Rollis, somit war man einfach nur froh, dass nach Erklingen der Schlusssirene mit 50:44 der angestrebte zweite Sieg auf der Anzeigetafel stand.

„Insgesamt natürlich ein erfolgreicher Spieltag. Gegen Isernhagen war mir persönlich zeitweise ein bisschen zu viel Sand im Getriebe. Aber gerade die Teamleistung hat mich heute auch über längere Strecken überzeugt. Erwähnenswert finde ich übrigens in diesem Zusammenhang, dass sich auch unsere Lowpointer Jana Bozek, Rouven Albrecht und Petrit Mucaj, die viel für die anderen Spieler arbeiten müssen, in die Scorerliste eintragen konnten. Ich blicke nun optimistisch auf unseren Saisonabschluss nächsten Sonntag.“, so der Spielertrainer nach dem Spieltag.

Es ist also angerichtet – am Sonntag, 17.03., ab 11 Uhr steigt der letzte Spieltag der Regionalliga Nord. Am Arenkamp in Uphusen werden die Top-Teams aus Meppen und Rostock/Stralsund erwartet, die allerdings auch nur



TSV Achim 1860 e.V.
Am Freibad 10, 28832 Achim

Geschäftsstelle:
Tel.: 04202 - 3287
Fax: 04202 - 881663
OEZ: Mo: 15-18, Di-Fr 9-12
www-tsv-achim.de



eine bzw. zwei weniger Niederlagen auf ihrem Konto haben. Theoretisch können die Achim Lions also noch auf einen Platz auf dem Treppchen spielen, auch wenn die Hinspiele gegen diese Kontrahenten recht klar verloren gingen. Deshalb hoffen die Rollstuhlbasketballer zum Finale auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung, geboten wird neben hochklassigem Sport auch ein „tänzerisches“ Rahmenprogramm und das gewohnt leckere Catering. Für die Kleinen wird natürlich wieder die beliebte Hüpfburg aufgebaut. Der Eintritt ist frei – die Lions spielen um 11 Uhr gegen die Emsland Rolli Baskets Meppen und um 15 Uhr gegen die SG Rostock/Stralsund. Dazwischen duellieren sich um 13 Uhr die beiden Gastmannschaften. (rc)